



»Auf Weltreise«

Der Arbeitskreis Integration der Gemeindegemeinschaft der Stadt Delbrück

Brigitte Strunz • Roze Özmen

Die Stadt Delbrück ist mit über 31.000 Einwohner/innen die zweitgrößte Stadt im Kreis Paderborn. In Delbrück leben ca. 2.500 Menschen mit ausländischem Pass, weitere 4.500 haben eine Zuwanderungsgeschichte. Zusammen stammen sie aus 80 verschiedenen Ländern. Die größten Gruppen bilden die Spätaussiedler/innen und die Aramäer (syrisch-orthodoxe Christen).

Im Jahr 2006 beschloss die Gemeindegemeinschaft (1) durch entsprechende Veranstaltungen Bürger/innen zu motivieren, stärker am Gemeinwesen mitzuwirken. Daraus entstanden sind verschiedene Arbeitskreise und Beiräte. Hier sind der Arbeitskreis Familie, Arbeitskreis Jugend, Arbeitskreis Integration, der Seniorenbeirat und der Jugendbeirat zu nennen. Seitdem tagen diese Arbeitskreise regelmäßig. Hier vernetzen sich haupt- und ehrenamtliche Akteure aus Verwaltung, Politik, Wohlfahrtspflege sowie aus Vereinen und ehrenamtlichen Gruppen.

Ziel des Arbeitskreises Integration ist die Integration von Personen mit Zuwanderungsgeschichte bzw. mit Migrationshintergrund, das Schaffen von Begegnungen und Zusammentreffen von Personen mit und ohne Migrationshintergrund, das Abbauen von Vorurteilen und das Kennenlernen von anderen Kulturen. Der Arbeitskreis Integration besteht aus 21 Personen unterschiedlichster Herkunft, die sich mindestens jeden zweiten Monat zusammenfinden, um neue Projekte zu entwickeln oder bestehende zu optimieren und erneut zu planen. Viele Projekte wurden bereits aus diesem Gremium entwickelt und angestoßen und werden zum Teil regelmäßig wieder durchgeführt (siehe untenstehende Auflistung).

Beispiele für bisher durchgeführte oder unterstützte Projekte in Delbrück:

- Weltreise in Delbrück
= Weltreise ohne Kofferpacken für die Viertklässler der Grundschulen
- Delbrück – eine Heimat für alle
= Fest auf dem sich Menschen mit Migrationshintergrund an Ständen mit gastronomischem Angebot oder auch durch Tanz- und Musikdarbietungen präsentieren
- Stadtteilfest Zum Langen Kreuz
= Fest, das von und in einem Stadtteil ausgerichtet wird, in dem die Anzahl an Menschen mit Migrationshintergrund besonders hoch ist

- **Kochen der Nationen**
= Hobbyköche und Hobbyköchinnen mit Migrationshintergrund kochen gemeinsam mit den Teilnehmer/innen Gerichte aus ihrer Heimat
- **Mission Olympic – Sport durch Integration**
= ein großer Baustein beim Festival des Sports „Mission Olympic“ war der Bereich Sport durch Integration
- **Sprachkurse**
- **Sprachschätze**
= in Geschäften und Gebäuden rund um den Kirchplatz werden Lesungen in verschiedensten Sprachen angeboten, die anschließend oder zwischendurch in die deutsche Sprache übersetzt werden. Ein musikalisches und kulinarisches Rahmenprogramm rundet das Angebot ab
- **Interreligiöse Öffnung**



Mitglieder des Arbeitskreises Integration in Delbrück

Die Weltreise in Delbrück

Das bekannteste Projekt des Arbeitskreises Integration ist die »Weltreise in Delbrück« für Grundschul Kinder. Die Viertklässler gehen dann auf eine Reise in die verschiedensten Länder dieser Welt – ganz ohne Kofferpacken. Eine aus Schweden stammende Bürgerin hat 2007 ihr Mitwirken im Arbeitskreis Integration angeboten und die Idee für das symbolische Weltreise-Projekt vorgestellt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weltreise 2015

Seit dem öffnen einmal im Jahr in Delbrück lebende Familien mit Zuwanderungsgeschichte für einen Nachmittag ihre Türen für die Viertklässler der Delbrücker Grundschulen. Die Kinder werden mit familien- und kulturspezifischen Bräuchen und Geschichten vertraut gemacht. Es wird gemeinsam gesungen, getanzt, gekocht, gegessen, gespielt und vieles mehr. Der Fantasie der Gastfamilien sind keine Grenzen gesetzt und so vermittelt jede Familie ihre Kultur auf ihre ganz eigene Art und Weise. Der Besuch bei den Gastfamilien findet in kleinen Gruppen mit vier bis sieben Kindern statt. Begleitet werden sie von ehrenamtlichen Paten.

Beworben wird das Projekt zuvor in allen Grundschulen der Stadt Delbrück durch die Mitglieder des Arbeitskreises, die die Schulklassen besuchen und das Projekt vorstellen.

Die gastgebenden Familien erhalten für ihre großartige Unterstützung eine kleine Aufwandsentschädigung. Dieses wird aus einem kleinen Etat der Gemeindekonferenz finanziert. Ebenso findet kurz nach der „Weltreise“ ein Nachtreffen für alle Beteiligten statt. Hier lassen dann die Gastfamilien, Kinder und Paten und die Organisatoren die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen noch einmal Revue passieren.

Ohne das große bürgerschaftliche Engagement wäre eine Durchführung der »Weltreise« nicht denkbar.



Eine der Reisegruppen beim Kochen

Im letzten Jahr haben sich am 03. November bei der achten Durchführung 95 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt beteiligt. Als Gastgeber für diese vielen »Reisenden«, haben sich 20 Gastfamilien bereiterklärt, das Projekt ehrenamtlich zu unterstützen. Jede Reisegruppe wird zudem durch einen sogenannten »Paten« begleitet, der die Schüler/innen zu den Gastfamilien bringt und den Nachmittag gemeinsam mit ihnen verbringt. Auch diese Personen engagieren sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für dieses Projekt.

Die gesamte Organisation, vor allem das Finden von Gastfamilien, wurde durch den Arbeitskreis Integration übernommen. Lediglich das Anmeldeverfahren wurde durch die hauptamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Delbrück übernommen.



Anmerkungen

(1) Die Gemeindegemeinschaft ist eine kommunale Initiative, die sich für mehr Familienfreundlichkeit in der Stadt Delbrück engagiert. Sie wurde Ende 2005 vom Rat der Stadt eingerichtet. Die Initiierung eines Zukunftsprozesses unter Einbindung möglichst vieler Menschen ist das Ziel der Gemeindegemeinschaft. Sie ist ein Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern aus allen gesellschaftlichen Gruppen wie Vereine, Verbände, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Tageseinrichtungen für Kinder, Kirchen, Polizei, Schulen und vielen anderen. (http://www.stadt-delbrueck.de/wir_ueber_uns/gemeindegemeinschaft/116090100000009256.php)

Autorinnen

Brigitte Strunz, Integrationsbeauftragte der Stadt Delbrück

Kontakt:

Tel. 05250 996-234

E-Mail: brigitte.strunz@stadt-delbrueck.de

Roze Özmen, Sprecherin des Arbeitskreises Integration

Kontakt:

E-Mail: roze@oezmenonline.com

Redaktion eNewsletter

Stiftung Mitarbeit

Netzwerk Bürgerbeteiligung

Redaktion eNewsletter

Ellerstraße 67

53119 Bonn

E-Mail: newsletter@netzwerk-buergerbeteiligung.de